

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N° 144.

Freitag, den 24. Mai.

1839.

### D a n f.

Universität und Stadtrath fühlen sich verpflichtet, Allen, welche zu der Feier des neunzehnten Mai durch Mitwirkung und Theilnahme beigetragen und das Fest verherrlicht haben, ihren lauten und öffentlichen Dank zu widmen. — Von einem und demselben Geiste beseelt sind alle Classen der Einwohner Leipzigs den hohen Anforderungen des Tages mit gleicher Liebe entgegen gekommen; darum ist dieser unser lebhafter Dank an die Gesamtheit aller Einwohner gerichtet. Tausende von Fremden, welche dieses Fest besuchten, sind von gleichem Anerkenntnisse durchdrungen in ihre Heimath zurückgekehrt. Heil der Einwohnerschaft unserer Stadt, die einen so schönen Kranz, der hohen Würde des Festes geweiht, der Nachwelt übergab!

Leipzig, den 22. Mai 1839.

Universität und Rath der Stadt Leipzig.

D. Weber, D. Deutrich,  
Rector der Universität. Bürgermeister.

### D a n f.

An die zur Feier des Reformationsjubiläums von der Universität und Stadt veranstalteten Festlichkeiten hat die Festmusik, welche am Abende des 19. huj. in der Nicolaikirche statt fand, sich durch ihre treffliche Ausführung als ein würdiges Glied des Ganzen angeschlossen. Dieses von einheimischen, wie von auswärtigen Theilnehmern des Festes einstimmig anerkannte Verdienst verdanken wir allen denen, die hierbei durch ihre Talente und Kunstleistungen mit so vieler Bereitwilligkeit mitgewirkt haben, — namentlich den verehrten Damen und Herren, durch deren kunstreichen Solosang die Meisterwerke eines Raumanna und Friedr. Schneider in ihrer ganzen Größe hervortraten; so wie den geehrten Mitgliedern der diesigen Singakademie und andern gesangkundigen Oldtettanten, welche, im Vereine mit dem Thomanerchor, den Chorgesang gefälligst übernommen und so prächtig als schön ausgeführt haben; nicht minder dem gesammten Personal des Orchesters, das auch bei dieser Gelegenheit seinen alten Ruhm vollständig bewahrt hat.

Ihnen Allen, vorzüglich aber auch dem Herrn Organisten und Musikdirector Pohlenz, der sich mit ausdauerndem Eifer und bekannter Sachkenntniß der Vorbereitung wie der ganzen Leitung jenes musikalischen Unternehmens unterzogen hat, sei hiermit der verbindlichste und aufrichtigste Dank dargebracht.

Wenn dereinst, nach hundert Jahren, eine ähnliche Festfeier wiederkehrt, mögen die Annalen Leipzigs es den Nachkommen verkünden, daß Wissenschaft und Kunst in unserer Stadt da, wo es gemeinsamen Zwecken galt, sich zu deren Verherrlichung stets freudlich die Hand geboten haben.

Der Fest-Comité.

### Bekanntmachung.

Die Abstimmung über die vom Städtchen Taucha wegen der zunächst bevorstehenden Ständeversammlung zu wählenden 7 Wahlmänner soll in dem diesfalls anberaumten Termine

den siebenten Juni 1839

von Nachmittags zwei bis vier Uhr im Gasthause zum goldenen Löwen in Taucha erfolgen, welches unter Beziehung auf die zu Taucha öffentlich angeschlagenen Bekanntmachungen hierdurch auch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, am 17. Mai 1839.

Das Raths-Landgericht.  
Stockmann, Dir.

große Oper mit Tanz von Auber. Massaniello — Herr Lichatschew als vorletzte Gastrolle.

So eben erschien in Commission der Feu'schen Verlagsbuchhandlung: Die Verhandlungen der fünften Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie am 15. Mai 1839. (Nach stenographischen Notizen mitgetheilt.) Geh. Preis 4 Gr.

Alle Freunde unsers Eisenbahnunternehmens, vornehmlich die Activaire und die Redner in der Versammlung, dürfen diese größtentheils wörtlich wiedergegebenen Verhandlungen interessiren.

So eben erschien in unserem Verlage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Godofredi Hermanni

Oratio

in tertiiis sacris secularibus

receptae a civibus Lipsiensibus

reformatae par Martinum Lutherum religionis.

In 4. broch. Preis 6 Gr.

Leipzig, den 22. Mai 1839. Breitkopf & Härtel.

Eine deutsche Uebersetzung dieser von Herrn Compteur Prof. D. Hermann am 19. Mai d. J. in der akademischen Aula zu Leipzig gehaltenen Festsrede folgt in Kürzem nach.

Sonntag, den 26. Mai: Die Stumme von Portici,

Anzeige. Die bewilligte actenmäßige

## Beschreibung unserer Pfingst-Zubeltage

wird binnen Kurzem, von fachkundiger Feder verfaßt, bei Unterzeichnetem zum Gedächtniß für unsere Nachkommen und zum Besten des Luther-Denkmales erscheinen; dieses Werkchen wird auch nach der gütigen Zusoge der hochgefeierten Sprecher, die am 3. Pfingstfeiertage zu Zuckelhausen, Holzhausen und Eicha gehaltenen gefeierten Reden, so wie die Abbildungen der Transparente u. s. w. enthalten.

Ich erlaube mir noch die Bitte, Beiträge jeder Art und besonders die bei der Illumination stattgefundenen Inschriften ic mit so rasch als möglich zukommen zu lassen, damit Zeichner vermieden werden und die wackern Transparentaufsteller sich nicht zu beklagen haben.

Bestellungen auf dieses Werkchen werden von heute an ange nommen.

Eduwig Schreß.

\* Eine Merkwürdigkeit von dem Pfarramte Alberchtsbain, in dessen Kirche Eicha gepfarrt ist, liefert späterhin das Kreisblatt.

M. Bergmann.

## Empfehlung.

Röcke und Beinkleiderstoffe, feine Piquee- und seidene Westen, Umschlagetücher bei

Wm. Krobisch,  
Grimma'sche Gasse Nr. 5.

## Wattirte Bettdecken

empfiehlt Wm. Krobisch.

**Blonden,** Schleier, Mousselin de laine - Kleider, so wie alle seidene Zeuge werden so schön wie neu gewaschen. Ich bitte um gütige Aufträge.

W. Pichel, Reichstr., Ecke vom Böttchergäschchen Nr. 434.

Die Anstalten für

## künstliche Mineralwässer in Dresden und Leipzig

werden Montag, den 27. Mai, eröffnet.

Dresden, den 23. Mai 1839. Dr. Struve.

Anzeige. Die beliebten Frankfurter Kaffemaschinen sind in allen Größen wieder vorrätig.

G. H. Heise, Kämpfer, Nikolaistraße Nr. 765.

Anzeige. Der Ausverkauf fertiger Wäsche findet nur noch bis zum 25. d. M. statt bei

Wilhelmine Dupont,  
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Der Ausverkauf von Leinwand findet nur noch statt bis zum 25. d. M. bei André Dupont,

Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachergäschchen gegenüber.

## Local-Veränderung.

Mein Comptoir und Geschäft habe ich in mein Haus, Grimma'scher Steinweg, goldenes Einhorn, verlegt. G. A. Ebert.

**Geraucherte Haringe und Danziger Brücken**  
empfiehlt Cagli Julius Lieder, Seebegasse Nr. 1108.

**Verkauf.** Einige tausend Ellen leinen und halbleinen Drill, glatt und in schönen Mustern, sollen zu 10 bis 12 Gr. die Elle verkauft werden, um damit zu räumen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

**Angestöcke, elegant, mit 3 Thalen, 20 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.**

**Hausverkauf.** Es ist in der Johannisvorstadt ein Haus für 1900 Thlr. zu verkaufen, wo 800 Thlr. als Hypothek stehen bleiben können. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 958

**Hausverkauf.** Ein Haus in der Stadt, sich gut verzinsend, dessgl. eines in der Vorstadt, für Metallarbeiter passend, dessgl. eines, neu und massiv gebaut, sind zu verkaufen durch Adv. Ehrlich, neuer Kirchhof Nr. 252.

**Billige Uhren:** moderne Igehäusige silberne, gut und richtig gehend, 4 Thlr. 12 Gr., 1 ganz moderne silberne Repetition 10 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

 Italienische Herrenstrohhüte von 1 Thlr. 4 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr. verkauft die Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.

**Schößlinge von römischen Attischöcken in ausgewählten Sorten verkauft der Gärtner**

Neumeister, Windmühlengasse Nr. 886.

**Spott billig:** elegante doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., die feinsten Stahlketten 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Voronetten 18 Gr. und 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

\*\*\* Zu verkaufen sind Verhältnisse halber billig eine Partie engl. Journale (patent. neue Erfindungen betr.) im Naundörschen Nr. 1019, 1 Tr. hoch.

Zu verkaufen sind 200 Scheffel Kartoffeln auf dem Josephschen Gute in Lindenau.

## Schweizer Zeichengarn

empfiehlt wegen seiner vorzüglichen Echtheit

Carl Behr, Hainsbr., dem Joachimsthale gegenüber.

## Edräht. engl. Strickgarne,

extra Prima-Qualität,

weiß und ungebleicht, empfiehlt

die Garnhandlung: Grimm. Gasse Nr. 7/8.

**Capitalgesuch.** Für einen mit 600 Thlr. jährlichen Gehalt fest angestellten Herrn werden 300 Thlr. gegen hinlängliche Sicherheit und 5% Zinsen zu erborgen gesucht durch

Rob. Benker, Notar, Grimm. Gasse Nr. 7.

**Gesucht wird zu bevorstehende Johanni auf der Pappermühle vor Stötteritz ein Marqueur, der sich mit guten Zeugnissen legitimieren kann.**

**Gesucht wird sogleich ein junger Mensch als zweiter Kellner:** Peterssteinweg Nr. 781.

**Gesuch.** Ein zuverlässiger Mann, der im Stande ist, über seine Brauchbarkeit sich hinlänglich auszuweisen, wird zur Expedition mehrerer Zeitschriften gesucht, und ist das Nähere zu erfahren in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 12/13.

**Gesuch.** Ein unverheiratheter Marktheiser, welcher Ladak zu schnüren versteht, und wo möglich in einem Material-Geschäft gewesen ist, kann sofort Anstellung finden. Näheres bei Herrn E. F. Kaiser in Hohmanns Hofe zu erfragen.

**Gesucht wird für eine hiesige Handlung ein Ledeling, welcher Rost und Wohnung bei den Seinigen hat, und ist Näheres bei Robert Landmann, Barthels Hof am Markt, zu erfahren.**

**Gesuch.** Ein ordentlicher Bursche, der Lust hat die Schuhmacherprofession zu lernen, kann ein Unterkommen finden b*i* Beisser, im Kupferadachchen Nr. 664.

**Gesucht wird ein Kindermädchen in den zwanziger Jahren, zu sofortigem Antritte oder für den 1. Juli. Weiteres in der Burgstraße, weißer Adler, 2 Treppen hoch.**

**Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Grimm. Steinweg Nr. 1177, 1. Et.**

Gesucht wird sogleich eine ehreliche, anständig aussehende Person zur Aufwartung. Von wem? sagt die Frau Neubauer Heinbold, im Brühle Nr. 515.

Gesuch. Ein reines, in der Küche vollkommen erfahrenes Mädchen; das sich auf längere Dienste und gute Empfehlungen hüten kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder Johanni einen Dienst als Köchin. Näherte Hainstraße Nr. 203, 1 Treppe.

Vermietung. Im Thomassäghäuschen Nr. 187, 1 Et. hoch vorn heraus, ist eine Stube mit Schloskammer zu Johanni an ledige Herren zu vermieten, und parterre zu erfragen.

Vermietung. Die erste Etage im Hause Nr. 92 auf der Burgstraße allhier ist sofort zu vermieten, und gibt der unterzeichnete Administrator, welcher früh bis 8 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr zu sprechen ist, nähere Auskunft darüber.

Constantin Timmel, wohnhaft Raub Nr. 862.

Vermietung. Zu kommende Johanni ein kleines Familielogis; im Sporergäschchen Nr. 83, 1 Treppe, zu erfragen.

Vermietung. Im Barfußgäschchen Nr. 178 ist ein Logis nebst Schloskammer an ledige Herren zu vermieten.

Vermietung. An einen ledigen Herrn ist eine freundliche Parterrestube nebst Altoven mit Bett außer den Messen in der Fleischergasse zu vermieten. Das Näherte in der Tuchhalle, Gewölbe, Nr. 3.

Vermietung. Ein mit guten Obstbäumen und Wein gut eingerichteter Garten, nebst Wohnhaus, dicht an der Eisenbahn ist noch für diesen Sommer zu vermieten. Das Näherte Ritterstraße Nr. 712, 2 Treppen hoch.

\* \* Eine Auswahl Familielogis, welche zu Johanni und Michaeli d. J. vermietet werden sollen, sind in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig.

\* \* In der Ranstädter Vorstadt kann eine Feuerwerkstatt mit Logis nachgewiesen werden durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten sind von Johanni d. J. an:

eine kleine Wohnung, 4 Treppen hoch,  
ein Keller;

von Michaeli d. J. an:

ein Pferdestall, nebst Wagenschuppen, Heuboden und Kutschewohnung,

eine Niederlage;

von Oster n. J. an:

ein Gewölbe nebst Schreibstube.

Das Näherte ist zu erfragen alter Neumarkt Nr. 660, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort ganz odertheilweise das Haus Nr. 282 auf dem neuen Krichhofe. Das Näherte ist dasselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist von jetzt an (auch monatweise) eine große, freundliche und gut meudlirte Stube an solide ledige Herren. Zu erfragen neuer Neumarkt Nr. 18, parterre, bei Herren Radelli.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein meudlirtes Stübchen für 20 Thlr., und eine große meudlirte Stube mit Schloskammer, beides vorn heraus, mit der schönsten Aussicht auf die Esplanade, in Nr. 880, parterre.

Zu vermieten ist eine helle Schlafstelle für einen soliden Herrn: Nr. 1324, parterre.

Zu vermieten ist eine Niederlage und ein Gewölbe mittlerer Größe. Zu erfragen Veterstraße Nr. 60, parterre.

Zu vermieten ist zu nächste Johanni oder Michaeli ein heizbares Gewölbe nebst Schreibstube außer den Messen. Das Näherte Nr. 565, im Gewölbe.

Zu vermieten sind 3 Schlafstellen auf dem Brühle Nr. 478, im Hofe 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind zwei Stufen außer den Messen, eine mit Schloskammer, sogleich oder zu Johanni zu beziehen, in der Nicolaistraße Nr. 741, 2 Treppen.

## Bekanntmachung.

Von nun an werden die Concerte im Schweizerhäuschen wie gewöhnlich Sonntags früh und Nachmittags und Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 4 Uhr an gehalten werden.

## Bekanntmachung.

Von heute an ist mein Billard wieder aufgestellt.

J. G. Riebing.

## Concert-Anzeige.

Unterzeichnetes Musikchor zeigt hierdurch ergebenst an, daß es die Concertmusik im Garten des Herrn Henze in Reichels Garten übernommen hat und sich stets bemühen wird, die Zufriedenheit eines hochgeehrten Publicums zu erlangen.

Das erste Concert findet heute, Freitag den 24. Mai, statt, zu dessen Besuch aehor' amst einladet

das Musikchor von A. Lopitsch.

Zum

## Concert im Locale des Herrn Bonorand am Eingange des Mosenthales

heute, Freitag den 24. Mai,  
lädet ein musikliebendes Publicum ergebenst ein  
Anfang 4 Uhr. das vereinigte Stadtmusikchor.

Concert heute, den 24. Mai, wobei ich meinen werthen Gästen mit warmen und kalten Speisen nebst Wurstsuppe aufwarten werde.

J. G. Henze.

Anzeige. Heute früh halb 9 Uhr zu Speckuchen bei

E. G. Kosmehl im Heilbrunnen.

Heute, Freitag, Gladen u. mehrere Kaffeekuchen.  
Schulze in Stötteritz.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, lädet ergebenst ein

Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

## Einladung.

Zum Concert und Schlachtfeste heute, den 24. Mai, wobei ich meinen werthen Gästen mit Allerlei, nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann, bitte ich um zahlreichen Besuch. Vollter in Klinschöcher.

Gelegenheit nach Hannover, Bremen u. s. w. Sonnabends, den 25. d. M., kommt ein in jeder Hinsicht sehr empfehlenswerther Lohnkutscher aus Bremen mit einer dortigen Familie hier an, und sucht Rückpassagiere nach Hannover oder nach Bremen und noch weiter. Das Näherte ist zu erfahren auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1183, beim Seifensieder Her. Ledig.

Rückreisegelegenheit nach Braunschweig den 24. Mai. Zu erfragen im Palmbaumre.

\* Eine am 25. Januar a. e. von Herrn Pinkas Nathansohn in Brody auf sich selbst, j. z. in Leipzig am 16. Mai a. e., Debts M. d. Malke Aszkenasy im Betrage von LMr. 500 WZ. in Soester nach Gours, und von letzterer Debts Moses Bonhavviciet, welcher dieselben an Herrn Simon Dötsche indossirt, ist verloren gegangen.

Es wird vor deren Ankauf gewarnt, da dieselbe zur Verfallzeit bereits berichtigt worden ist.

Anzeige. Ein f. Koos Nr. 15,468 der 5. Classe der 15. Landes-Lotterie ist abhanden gekommen und ich habe auch schon den Hauptcollecteur in Kenntniß gesetzt, und warne daher einen Jeden vor dem Ankauf.

Verloren wurde auf der Sandgrube ein großer Schlüssel. Wer denselben im Hospitalthore abgibt, erhält eine Belohnung.

Ansatz eine Belehnung von 12 Th. Mr. 458 bei der zweiten Wette wird abgezahlt, es bleibt nunmehr bestehend ein gesetzlicher Gewinn der Gesamtwette. Wette bestehend aus allen den Lottospielen im Jahr 20. d. M. ein Brüderpaar, das

Gefunden wurden gestern Nachmittag mehrere Thaler Geld. Ausw. ist beim Antiquar Jänicke.

Herr Alexander Sch...e wird Sonntag, den 26. d. M., eingeladen nach Pegau zu kommen.

Mehrere Damen daselbst.

### Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**G r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Die Dresdener Nacht-Gilpost.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Die Berliner ord. Post, 47 Uhr.

Auf der Magdeburger Post, 49 Uhr: Hr. D. Rauh, v. Elsterwerda, in St. Rom, Hr. Rittergutsbes. Fähnlein, v. Möser, im H. de Russie, Hr. Odigkreis. Hinmann, v. Norden, u. Hr. Cond. Eida, v. Ropenhagen, unbek.

Dem. Fedora u. Frau Gräfin v. Pappenheim, v. München, v. durch. R a n s d ö d t e r T h o r .

Hr. Geheimerath Schaper, v. Merseburg, in St. Rom. Herr Wollhänsler Pennert, v. Jena, im grünen Baumte. Hr. Optm. Albrecht, v. Trier, im Blumendorf. Hr. Oberleut. Thümel, von Köln, im gold. Adler.

**P e t e r s t h o r .**  
Hr. Pastor Scholten, v. Leusen, bei Prof. Nobbe.

**H o s p i t a l t h o r .**

Hr. Rittergutsbes. Schmalz, v. Glaßen, im Blumenberge.

Auf der Chemnitzer Journaliere: Hr. Adv. Naumann, v. Dresden, bei Alett, Hr. Kaufm. Gerhardt, von Chemnitz, bei Frege, Hr. Pastor Siehner, v. Schleitau, bei Reuthold.

Auf der Nürnb. Diligence, 47 Uhr: Hr. Fabr. Richter, v. Chemnitz, b. Plötzmann, Hr. D. Lehmann, v. Hohenstein, u. Hrn. Prof. Witte u. Gidmann, v. Halle, pass. durch.

**S a h n h o f .**

Hrn. Kst. Walther u. Braune, v. London u. Frankenhausen, Hr. Post. Brause, von Lichtenberg, Hr. Kfm. Holzwart, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Mühlendes. Uhlig, von Oberbrunn, unbek. Hr. Kfm. Hartmann, Hr. Kpt. Kietz, Hr. Baccal. Ruppert u. Hr. D. Gerlach, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Assess. Partisch, von Zeiz, Demotz, Enghaus, v. Hamburg, Hr. Commis Fries, v. Berlin, Hr. D. Grensing, v. Halle, u. Hrn. Kaufm. Arndt u. Kockel, v. Dresden, unbek. Hrn. Kst. Wärwald u. Chemnitz, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Partic. Knacker, v. Thümen, Hr. Oberst v. Bresler, v. Erfurt, Herr v. Sahr, v. Dresden, Hr. Rent. Kestrel, v. Brüssel, und Hr. Pastor Pfuhl, v. Böhmen, unb. Hr. Buchholz. Weichelt u. Hr. D. Franke, v. hier, v. Hubertusburg u. Wurzen zurück. Mad. Platz, v. Kübitz, bei Gaudig.

### Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**G r i m m a ' s c h e s T h o r .**

Die Gülenburger Olligence.

**H a l l e ' s c h e s T h o r .**

Auf der Magdeburger Gilpost, 49 Uhr: Hr. Kaufm. Overbeck, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Odigkreis. Jansen, v. Magdeburg, u. Hr. Commis-Bauermeister, v. Chemnitz, passieren durch.

Hr. Commis Rosenfeld, v. Berndt, bei Rosenfeld.

Hr. Odigk. Wolff, v. Balaševcewo, unbek.

R a n s d ö d t e r T h o r .

Auf der Merseburger Post, 49 Uhr: Hr. D. Schaffrath, v. hier, von Merseburg zurück, Hr. Reg.-Referend. Schubert, v. Dresden, pass. durch, Hr. Pastor Böschimmer, v. Remberg, unbek.

**P e t e r s t h o r .**

Auf d. Pegauer Post, um 8 Uhr: Hr. Schuldr. Kalunsky, v. Dresden, in St. Dresden, Hr. Kammermusik. Löwe, v. Dresden, pass. durch, Mad. Gute, v. Pegau, unbek.

Fräulein M...i B...r wünscht bei ihrer Abreise nach F...., th ein herzliches Lebewohl das wir à vis.

Heute wurden wir in der Kirche zu Burgstädt ehlich verbündet. Leipzig, den 21. Mai 1839. Heinrich Hache.

Hr. Hache, geb. Meister.

Am 17. Mai d. J. verschied alsdier sanft und ruhig Frau Johanne Christiane verm. Becker, geb. Börner, aus Zwenkau, was hiermit bekannt machen

Leipzig, den 21. Mai 1839.

ihre hinterlassenen Verwandten.

Berichtigung. Im gestr. St. d. M. muß es in dem Aussage: Leipzig-Dresdener Eisenbahn, S. 1079, S. 4. Maschinen-Reparatur u. S. 1 v. u. in der 2. Anmerk. heißen: braucht allein für Beamte und 48 Zinsen nahe 1 Mill. Thlr.

### B r i e f k a s t e n .

Der unbekannte Verfasser einer eingelausenen Rüge über das Benehmen einiger Personen während der Fete auf dem Markt mag sich gefälligst auf der Expedition d. Bl. nennen.

### T h o r z e t t e l v o m 23. M a i .

#### H o s p i t a l t h o r .

Die Freiberger Post, 48 Uhr.

Auf der Nürnberger Gilpost, 48 Uhr: Hr. Kfm. Wehrde, v. Elbersfeld, Hr. Ritterstr. v. Trotha, von Borna, u. Hr. Kfm. Kaufmann, von Grimmaischau, unbek. Hr. Kaufm. Otto, v. hier, v. Borna zurück, Hr. Kfm. Hörling, v. Chemnitz, bei Heinz u. Häusner.

Die Grimmaische Journaliere, 49 Uhr.

#### S a h n h o f .

Hr. D. Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. geh. Hofrat D. Reinhold, v. Jena, Hr. Justizamt. Wirsing, v. Altenstadt, Hr. Kfm. Hellriegel, v. Pegau, Hr. Actuar Schwarz, v. Dresden, Hr. Einnebmer Löwe, v. Freiburg, Hr. Kfm. Davidsohn, aus Ungarn, Hr. Kfm. Galman, aus England, u. Hr. D. Plotz, v. Thorandt, unbek. Hr. Commis Engel, Hr. D. Poppe, Hr. Optm. v. Wolfsdorf, Hr. Kfm. Hofmann und Hr. Kfm. Schulze, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Stadt-Her.-Rath v. Fischer, v. Magdeburg, Hr. Hotel. Haney u. Hr. Dir. Blochmann, v. Dresden, Hr. Direct. Habelmann, von Dessa, Hr. Postmeister. Weisse u. Hr. D. Weißer, von Mitteldeutschland, Hr. Rittergutsbes. Müller, v. Wiedebach, Hr. Kaufm. Roman, aus Frankreich, u. Hr. Adv. Junghans, v. Hochstädt, unbek. Hr. Dr. Trützschler, Hr. Schlossermeister. Lessig u. Hr. Notar Römischi, v. hier, v. Dresden, Burzen u. Meissen zurück. Hr. Actuar. Zabel, v. Freiberg, u. Hr. D. Müller, v. Nossen, unbek. Hr. Kfm. Brauer und Hr. Appell-Rath von Salza, von hier, v. Meissen u. Lampertswalde zurück. Hr. Kroth. Wedel u. Hr. Tuchfabrik. Haferland, v. Kirchhain, in Nr. 661. Madame Denecke, v. Blankenburg, in Nr. 998. Hr. Stadtrichter Fleck, v. Döbeln, im Hotel de Pologne.

### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Ammtm. Hering, v. Görlitz, unbekannt.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r .

Der Magdeburger Packwagen, um 11 Uhr.

Frau v. Münnichhausen nebst Tochter, v. Braunschweig, pass. durch. Auf der Berliner Gilpost, 42 Uhr: Hr. Kfm. Sothe u. Hr. Fabr. Cotteten, v. Berlin, passiert durch u. im Hotel de Bayiere.

#### P e t e r s t h o r .

Auf der Coburger Olligence, 42 Uhr: Hr. D. Scherell, v. hier, von Schlesien zurück, Hr. Kfm. Schmidt, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Kfm. Schauv. Wittmarsh, v. Dresden, unbek.

Hr. v. Pfugk, v. Strehla, u. Hr. Kfm. Anton, v. Dresden, unbek.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Hr. Partic. v. Brandenburg, v. Gotha, unbekannt.

#### H a l l e ' s c h e s T h o r .

Auf der Cölnner Gilpost, 45 Uhr: Hr. Kfm. Heiser, v. Halle, unbek. Hr. Condit. Meyer, v. Königsberg, in St. Rom.

Hr. Commis Fürst v. Hr. Kfm. Fürst, v. Berlin, in St. Rom.

#### R a n s d ö d t e r T h o r .

Auf der Frankfurter Gilpost, 43 Uhr: Hr. Kfm. Strobel, v. Frankfurt, Hr. Detham, a. England, Hr. Steuten, v. Hofmannswaldau, v. Mainz, Hr. Odigkreis. Champosse u. Hr. Kfm. Busch, v. Düren, pass. durch, Hr. Kaufm. Hartig, v. hier, v. Gotha zurück, und Hr. Odigkreis. Dürselen, v. Odenskirchen, unbek.

Hr. Burkhardt, v. Naumburg, bei D. Haase.

Hr. Commis Wappeler, v. hier, v. Naumburg zurück.

#### P e t e r s t h o r .

- Hr. Kfm. Ronniger nebst Familie, v. Altenburg, im gold. Hute.

Druck und Verlag von E. Volz.